FDP Schwalm-Eder

ELEKTRISCHE UNTERSTÜTZUNG DER JETZIGEN FAHRRADSEILBAHN BEI BEISEFÖRTH

02.02.2022

DIE FDP-FRAKTION MORSCHEN HAT EINEN ANTRAG ZUR PRÜFUNG DER MÖGLICHKEIT ZUR NACHRÜSTUNG EINER ELEKTRISCHEN UNTERSTÜTZUNG BEI DER JETZIGEN SEILBAHNTECHNIK GESTELLT.

Die bisher eingesetzte Technik bei Überquerung der Fulda bedarf bei den Nutzern einen enormen körperlichen Einsatz. Es ist festzustellen, dass die ursprünglich als Attraktion beworbene Möglichkeit die Fulda per Seilbahn zu überqueren nicht mehr den heutigen Ansprüchen und Möglichkeiten genügt. Viele Nutzer haben nach dem erstmaligen Ausprobieren ein Urteil gefällt das lautet „*Einmal und nie wieder“.* Es wird dann beim nächsten Radausflug lieber die gefährliche Landstraße genutzt. Die Installation einer elektrischen Unterstützung ist sowohl technisch als auch im Hinblick auf eine Genehmigung durchaus möglich. Die bisherige Technik soll in vollem Umfang weiterhin als Notbetrieb zur Verfügung stehen. Ähnlich der Technik bei den E-Bikes sollte hier nur eine unterstützende Lösung installiert werden.

Durch Investition in diese Technik kann die Attraktivität der Fulda-Überquerung wieder stark gesteigert werden. Sicherlich ist auch eine feste Brücke an dieser Stelle als Lösung weiterhin zu verfolgen. Jedoch wird es einerseits noch dauern bis diese Brücke geplant, gebaut und auch genutzt werden kann, andererseits würde sicherlich auch die zukünftig bequemere Möglichkeit des Übersetzens wieder stärker genutzt werden.

Zum Antrag

Abgerufen am 05.11.2026 unter https://fdp-schwalm-eder.de/?p=5985